

Hallo liebe Kinder!

Heute habe ich eine Mitmachgeschichte für euch! In der Geschichte erlebt der kleine Igel den Frühling. Lasst euch von euren Eltern oder größeren Geschwistern die Geschichte vorlesen und entdeckt mit dem kleinen Igel den Frühling!
Viel Spaß dabei! ☺

Eure Nicole



Mitmachgeschichte „Der kleine Igel entdeckt den Frühling“

Nach dem langen Winter kitzeln die ersten Sonnenstrahlen den kleinen Igel an der Nase. Er öffnet ganz langsam seine Augen und blinzelt in die aufgehende Sonne.

„Es ist ja schon Frühling! Mal sehen was ich alles entdecken kann!“

(auf dem Boden einrollen, langsam strecken und mit den Augen blinzeln)

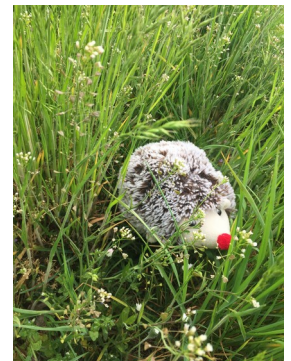
Langsam kroch er aus seinem Igelnest.

(Mit den Händen imaginär die Blätter des Igelbaus weg schieben)

Als erstes entdeckt der Igel das schöne, lange und saftige Gras.

„Wow, wie hoch das Gras schon gewachsen ist. Ich bin wohl etwas spät aus meinem Winterschlaf erwacht.“

(Leg deine Hand an deine Stirn und schau mit großen Augen über die Wiese)



Der kleine Igel macht sich weiter auf seinen Weg durch das hohe Gras.

„Was riecht denn hier so herrlich?“

(Nase in die Luft strecken und schnuppern)

Da entdeckt der Igel viele rote Tulpen auf seinem Weg.

„Ahhh die riechen hier so herrlich nach Frühling!“

(imaginär an den Tulpen schnuppern)

„Aber irgend was riecht hier noch sehr gut. Mhmmm mal sehen was das ist!“

(Hände an das Kinn legen und umher schauen)

Als er weiter kriecht entdeckt er einen Löwenzahn.



„Ach, der ist ja wunderschön und da sind noch viele mehr und die riechen auch so wunderbar. Hier mag ich mich ein wenig ausruhen.“

(Auf den Rücken legen und ausruhen)

Plötzlich entdeckt der kleine Igel etwas und springt auf.

(Ganz schnell aufstehen)

„Da muss ich ganz schnell hinlaufen. Das da vorne sieht wunderschön aus!“

(schnell auf der Stelle laufen)



Er kommt beim Apfelbaum an der ganz herrlich blüht.

Der kleine Igel steht am Stamm des Baumes und

betrachtet den Baum ganz genau.

(Hand an die Stirn legen und nach oben schauen)

Der Baum hat wunderschöne Blüten und es kommen immer wieder kleine Bienen und setzen sich an seine Blüten.

Der kleine Igel steht noch eine Weile am Baum und schaut den fleißigen Bienen zu.



„Jetzt möchte ich noch ein wenig in den Wald gehen.“

(auf der Stelle gehen)

Dort entdeckt der Igel etwas ganz besonderes.

„Was ist denn mit den Fichten los? Die sind an den Spitzen ja hellgrün.“

(Hand an das Kinn legen und nachdenken)

Da kommt ein kleines Reh vorbei. „Hallo kleiner Igel. Das sind neue Nadeln die der Fichte wachsen. Jedes Jahr bekommt sie ein paar Nadeln mehr dazu“

„Guten Tag kleines Reh. Du bist ja schlau. Das wusste ich noch nicht. Vielen Dank!“

Noch eine Weile bleibt der kleine Igel im Wald und betrachtet die Fichten.

Langsam geht die Sonne unter.

Der kleine Igel macht sich wieder auf den Nachhauseweg.

(auf der Stelle laufen)

„Uahhhh jetzt bin ich aber müde. Ich glaube ich muss mich jetzt schlafen legen.“

Das war ein wunderschöner Frühlingstag!“

(auf dem Boden zusammenrollen und einschlafen)